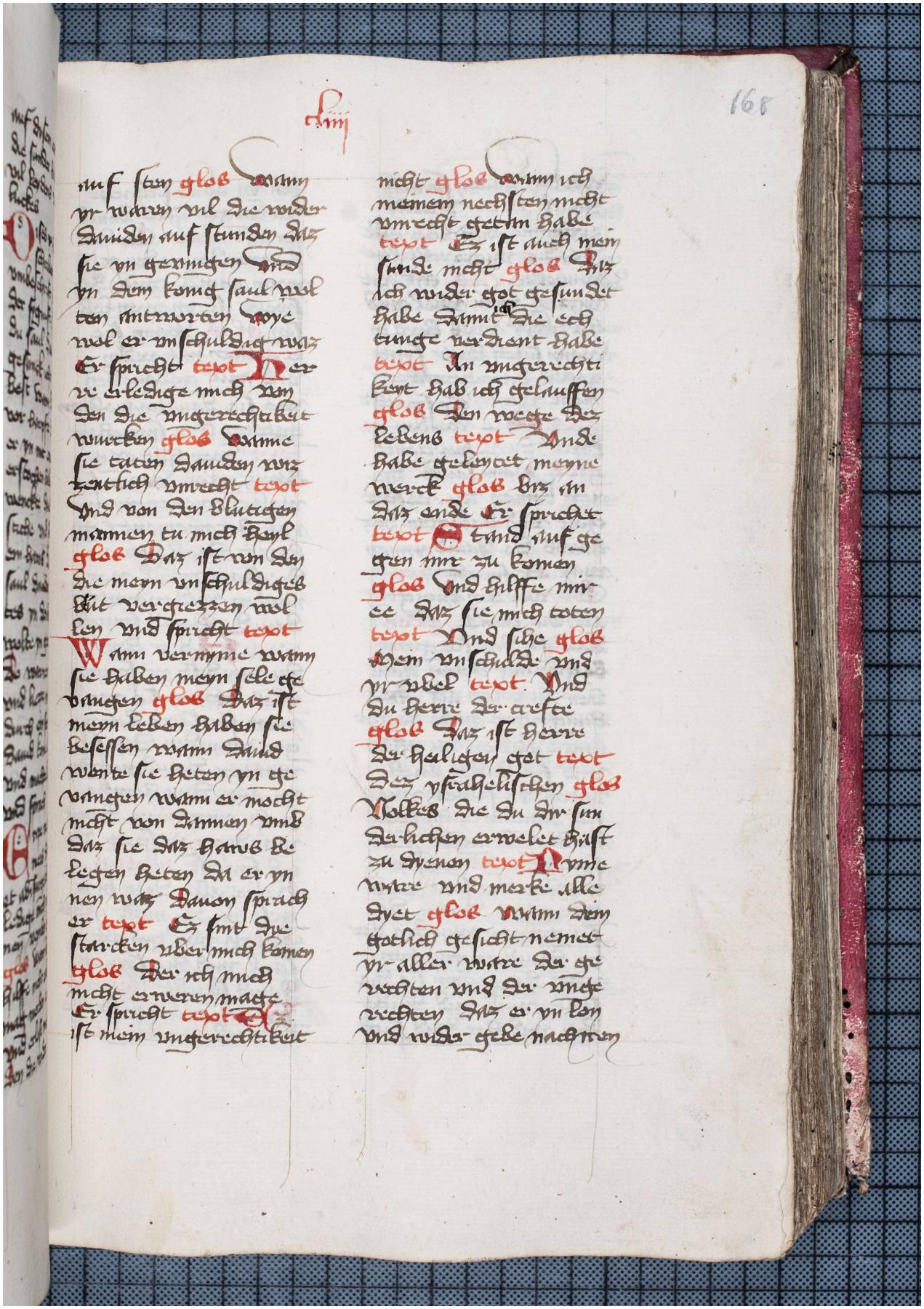
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=40127
Copyright: Melk, Benediktinerstift



chm

auf stan glos warum
yr waren vil die wider
Dauidn auf stundn daz
sie vn ermuchten und
yn dem konig saul wol
ten antworten wye
wol er vnschuldig was
Er spricht text Er
er erlediget mich von
den die vngerechtikeit
wurchen glos warme
sie taten Dauidn vnz
tentlich vnrecht text
Und von den blutigen
mannen tu mich hayl
glos daz ist von den
die man vnschuldigs
blut vergiessen wol
len vnd spricht text
Wann vermyme wann
sie haben mein sele ge
bauchen glos daz ist
mein leben haben sie
besessen wann Dauid
wente sie heten yn ge
vangen wann er mocht
mecht von dannen vnd
daz sie daz haus be
legen heten da er yn
nen was Dauon sprach
er text Es sint die
starcken vber mich komen
glos Der ich mich
mecht erwerren machte
Er spricht text
ist mein vngerechtikeit
mecht glos warum ich
meinem nechsten mecht
vnrecht getun habe
text Es ist auch mein
sunde mecht glos daz
ich wider got gesundet
habe dannt ich
tunge verdient habe
text An vngerechti
keit hab ich gelaufen
glos den wege des
lebens text Und
habe gelaytet meine
werck glos bis an
daz ende Er spricht
text Wand auf ge
gen mir zu komen
glos vnd hilffe mir
ee daz sie mich toten
text Und sihe glos
dein vnschuld vnd
yr vbel text Und
du herre der erste
glos daz ist herre
der heiligen got text
des israhelischen glos
volkes die du dir sun
derlichen erwelet hast
zu dienen text Vme
ruere vnd merke alle
diet glos warum dem
gotlich gesicht nemet
yr aller ruere der ge
rechten vnd der vnge
rechten daz er yn lon
vnd wider gebe nach wan